

An einem Sommerabend

Flopp !!! Und der Flasche entwich dieser Duft.
Die Gartenterrasse streift wärmende Luft.
Ich fülle zwei Kelche von altem Design.
Die Kerzen erhellen den satt roten Wein.

Kling !!! Und ein Prooost und ein weiches Bukett.
Ein sanft süßer Trost, wenn der Abend vergeht.
Die Stimmung erlaubt nun ein Liedchen zu singen.
Von Leis` wird es Laut und die Saiten erklingen.

Der Harmonika pust` ich den Hauch meines Weines,
daß der zarte Ton gut im Gitarrenklang Ein ist.
So erstrahlt das Gemüt wie das Funkeln der Sterne.
Unbezahlt dieses „Lied“ vom Erleben der Wärme.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)